



Vielen Dank, dass Sie sich für ein original **BRANDRUP**-Zubehör entschieden haben, einem hochwertigen deutschen Qualitätsprodukt.

Diese Anleitungen sind nicht abschließend und können dies auch nicht sein. Alle Änderungen, Irrtum und Verbesserungen sind und bleiben vorbehalten.

Es wird ausdrücklich keine Garantie für die Richtigkeit des Inhalts dieser Anleitung übernommen.

Da es nicht möglich ist, sämtliche Anwendungen, äußere Umstände, jeweilige Geschicklichkeit usw. vorzusehen, lassen sich im Einzelfall Anleitungsfehler nie vollständig vermeiden.

Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch, Montage, Pflege usw. unserer Produkte haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren **BRANDRUP** Händler oder an uns direkt.

Wir stehen Ihnen gern mit „Rat und Tat“ zur Verfügung und sind für Hinweise und Verbesserungsvorschläge dankbar.

Die Montage darf nur durch einen BRANDRUP Stützpunkthändler oder einer guten und qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen zu lassen. Die Anbringung muss sehr genau und beidseitig gleichmäßig erfolgen.

⚠ ACHTUNG:

Die Haftung und Nachweise für die ordnungsgemäße Montage obliegt stets demjenigen, der TOP-RAIL T5 montiert hat.

Zusätzlich benötigtes Montage-Zubehör für eine TOP-RAIL T5:

- selbstklebendes Abdeckband, Breite 3-5 cm
- 1Kartusche Kleber „Sikaflex 252“ (Farbe schwarz)
- 1 „Sika-Haftreiniger 205“
- 1 „Sika-Primer 210 T“, 1 Sikaflex-Entferner
- je 1 Stahlbohrer 3,00 mm mit Selbstankörnungsspitze
- 1 Sandpapierbogen, Körnung 40-60
- 1 Folienfilzstift oder weicher Bleistift
- 1 transparentes Paketklebeband

Dieses Montage-Zubehör reicht in der Regel für 2 TOP-RAILs aus. Verwenden Sie möglichst nur **Bohrer mit Selbstankörnungs-Spitze:** Das sind Bohrer, die vor der eigentlichen Bohrerspitze eine weitere, kleinere und dünnere Spitze haben (im guten Fachhandel erhältlich).

⚠ ACHTUNG: Das Aluminiumprofil darf nicht ohne Spoilersatz (Endteile) angebracht werden.

I. Montage am VW-T5

TOP-RAIL T5 gibt es für VW-T5-Fahrzeuge mit kurzem Radstand.

Die Aluprofile sind jeweils spiegelbildlich, das heißt es gibt eine Version für die rechte und linke Seite.

1. Vorbereitungen am Fahrzeug / Befestigungsbereich – gilt für alle VW-T5-Fahrzeuge

Die Durchbohrungen des Aluprofils müssen auf die Montagestelle am Fahrzeug übertragen werden. Die Übertragung erfolgen mit einem **3-mm-Bohrer**.

⚠ ACHTUNG:

Für die Anbringung des Aluprofils am Fahrzeug benötigen Sie unbedingt eine Hilfsperson.

Das Aluprofil wird auf den **oberhalb der Fenster verlaufenden Längsholm** montiert.

Dabei schließt die TOP-RAIL-Unterkante **bündig** mit der Blech-**Unterkante des Längsholmes** ab. Das Aluprofil muss jedoch auf dem Fahrzeugblech vollkommen aufliegen – die Unterkante darf nicht nach unten hervorragen.

Zur Positionierung des Aluprofils wird zuerst das Endteil (Heckteil) auf den Längsholm aufgesetzt. Dabei wird das TOP-RAIL-Endteil knapp (aber nicht über die Biegung!) **an den hinteren Abschluss des Längsholmes angesetzt** (vgl. Abbildung 1).

Mit einem **Folienfilzstift** wird der **Beginn des Aluprofils** genau gekennzeichnet (vgl. Abbildung 2).

Anschließend wird das Aluprofil mit einer Hilfsperson (die Hilfsperson hält das Aluprofil im vorderen Bereich fest) auf den Holm gesetzt und an der soeben durchgeführten Markierung nach hinten zu ausgerichtet sowie die **hintere Bohrung** auf das Fahrzeugblech übertragen. Danach gleich die entsprechende Schraube vorsichtig einschrauben.

Danach werden, **der Reihe nach von hinten nach vorn, die Löcher vorgebohrt und die Schrauben eingeschraubt**. Hierbei muss die Hilfsperson das Aluminiumprofil passend an den Fahrzeugholm drücken.



⚠ ACHTUNG:

Bei den Bohrungen müssen Sie darauf achten, dass beim plötzlichen Durchdringen durch das Blech das Bohrfutter nicht die Eloxierung der TOP-RAIL beschädigt.

Sie können die Schrauben zwar mit einem Akkuschauber bei langsamster Drehgeschwindigkeit ansetzen aber nicht damit festschrauben: Schrauben Sie die Schrauben sehr vorsichtig mit der Hand fest, um sie nicht zu überdrehen!

Wenn das Aluprofil angeschraubt ist, müssen Sie das Fahrzeugblech oberhalb und unterhalb der TOP-RAIL mit Abdeckband bekleben (vgl. Abbildung 3).

Zuvor müssen die Bohrspäne gründlich entfernt werden (wegwischen; Staubsauger mit weicher Bürste). Das Abdeckband muss am Aluprofil bündig abschließen.

Hinten wird das Endteil lose angesetzt, um die entsprechende Abdeckung des Fahrzeugbleches durchführen zu können.



Vorn wird der **Frontspoiler** folgendermaßen angesetzt:

Der Frontspoiler muss in Verlängerung des Aluprofils und möglichst **gerade angebracht** – also nicht nach einer Seite biegen! – **und auf den Verlauf der Windschutzscheiben-Säule (A-Säule) leicht nach unten gebogen** werden. Der Frontspoiler sollte **bis an die Windschutzscheiben-Abschlusskante** geführt werden, damit das Regenwasser hierin abläuft.



Oberhalb und unterhalb des Frontspoilers ist ebenfalls Abdeckband anzubringen (vgl. Abbildungen 4, 5).

Nachdem diese Vorbereitungen durchgeführt sind, werden die Schrauben wieder vorsichtig herausgeschraubt und das Aluprofil abgenommen.

Vor dem Verkleben müssen alle Schrauben gründlich entfettet werden (z.B. mit Benzin)!



2. Endmontage des Aluprofils, Verklebungen

⚠ ACHTUNG:

Für alle Verklebungen gilt: Die ideale Verklebungstemperatur liegt zwischen 18–25 Grad C. Bei kühlem Wetter müssen Sie das Fahrzeug mindestens 2 Stunden vor der Verklebung in einen geheizten Raum stellen, damit das Blech die notwendige Verarbeitungstemperatur annimmt und entstehendes Kondenswasser verdunstet.

Die Verarbeitungsstelle am Fahrzeug muss generell absolut trocken sein!

Kontrollieren Sie unbedingt den ordnungsgemäßen Zustand der Auflageflächen-Eloxierung. Sollte die Eloxierung Risse oder unregelmäßige Stellen aufweisen, müssen Sie an solchen Stellen bis auf das blanke Aluminium mit einem 100er Sandpapier schleifen.

2.1. Vorbereitung für die Verklebung

⚠ ACHTUNG:

Die Auflageflächen sämtlicher Spoilerteile sind mit einem 40er-/60er-Sandpapier gründlich anzuschleifen, bis die jeweilige Oberfläche gleichmäßig matt erscheint.

Bei den vorderen Spoilern ist an der vorderen Spitze (ca. 30 mm lang) eine kleine Mulde (Vertiefung ca. 3 mm) auszuschleifen, damit der Untergrund hier absolut sicher sauber ist.

Nunmehr sind alle Befestigungsflächen am Fahrzeug, an der TOP-RAIL und den Spoilerteilen gründlich mit dem Sika-Reiniger zu säubern (vgl. Abbildung 7). Mindestens **30 Minuten** ablüften lassen.

Danach mit Primer bestreichen und wieder mindestens **30 Minuten** ablüften lassen.

Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise des Kleber-, Reiniger-, Primer-Herstellers.

Vergessen Sie nicht, auch die Schnittkanten des Aluprofils entsprechend zu behandeln.

Dies gilt ebenso für die jeweilige kleine Auflagefläche des Endteil-/Frontspoiler-Fortsatzes innerhalb der TOP-RAIL-Regenrinne!



⚠ ACHTUNG:

Gehen Sie auch mit dem Primer sorgfältig um! Falls Ihnen Primer auf lackierte Fahrzeugbleche tropft, können Flecken zurückbleiben.

Dies kann auch dann passieren, wenn Sie die Tropfen-Stelle sofort reinigen.

Anschließend werden auf der Auflagefläche der TOP-RAIL (auf dem Aluprofil!) zwei Längsstreifen (Stränge) „Sikaflex 252“ so aufgetragen, dass in der Mitte etwas „Luft“ verbleibt (vgl. Abbildung 7).

Die Strangdicke wird so gewählt, dass beim Aufdrücken der TOP-RAIL auf den Untergrund oben und unten der Kleber ein wenig hervortritt, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.

Der obere Strang sollte eine Dicke von ca. 8 mm und der untere ca. 4-5 mm haben.



2.2. Endmontage des Aluprofils

⚠ ACHTUNG:

Hierfür ist eine Hilfsperson nötig, um die TOP-RAIL festzuhalten.

Die TOP-RAIL wird hinten an den Fahrzeugholm passend angesetzt und die hintere Verschraubung, wie gehabt, durchgeführt.

⚠ ACHTUNG:

Vor dem Einsetzen der Schrauben muss ein „Pfropfen“ Sikaflex in die Aluprofil-Schraublöcher gedrückt werden, um eine gute Nässeabdichtung der Schrauben zu gewährleisten.

Nach dem Eindrehen der Schrauben wird der hervorgetretene Kleber mit dem Reiniger weggewischt.

Dann werden der Reihe nach alle Verschraubungen durchgeführt, wobei das Aluminiumprofil durch die Hilfsperson passend an das Fahrzeug angedrückt werden muss. Vorsicht: Schrauben nicht überdrehen!

Die Befestigung ist dann korrekt, wenn die TOP-RAIL mit der oberen und unteren Kante am Fahrzeugblech aufliegt und der Kleber zumindest oben durchgehend etwas hervorquillt.

Der hervorgetretene Kleber ist mit einem in Seifenwasser (besser: Geschirrspülmittel) getränktem Tuch (mit dem Finger) so glattzudrücken, dass die Ober- und Unterseite der TOP-RAIL durchgehend abgedichtet wird. Der verbleibende Kleber wird mit einem Spachtel weggeschabt. Danach werden die Abdeckbänder vorsichtig entfernt. Eventuelle Klebereste müssen jetzt sofort mit Entferner beseitigt werden (Tipp: Nur in eine Richtung wischen!). Nach der Aushärtung ist eine Entfernung kaum möglich.

⚠ ACHTUNG:

Kontrollieren Sie nach ca. 10 Minuten vorsichtig, ob jede Schraube richtig sitzt.

2.3. Anbringung des Endteils und Frontspoilers

a) Vorbereitung / Verklebung

Die Unterseiten (Auflageflächen) des Endteils und Frontspoilers sind mit Sandpapier leicht anzurauen und mit „Sika-Haftreiniger 205“ gründlich zu reinigen; mindestens **30 Minuten** ablüften lassen.

Anschließend muss auf den entsprechenden Verklebungsstellen „Sika-Primer 210T“ aufgetragen werden und wieder min. **30 Minuten** ablüften lassen.

Die Enden des Aluprofils (an der Verbindungsstelle mit dem Endteil und Frontspoiler) werden außenseitlich mit Abdeckband beklebt, um hervorquellenden Kleber vom Aluprofil leichter entfernen zu können.

Endteil und Frontspoiler werden an den Verbindungsstellen mit dem Aluminiumprofil, sowie auf den Auflageflächen mit „Sikaflex 252“ bestrichen.

Tragen Sie wenig Kleber auf, weil diese Teile beim Andrücken nachgeben. Wenn viel Kleber verwendet wird, neigen die Teile dazu, auf dem Fahrzeugblech zu gleiten („aufzuschwimmen“) und sind schwer fixierbar.

Auf jeden Fall muss die rundum verlaufende Auflagenflächen-Rille mit Kleber ausgefüllt werden.

Hervorquellender Kleber kann, wie oben beschrieben, entfernt werden – nach der Aushärtung ist die Entfernung nur noch mit einer Klinge möglich (nicht zu empfehlen!).

Vor allem ist auch darauf zu achten, dass beim hinteren Endteil der Kedereinzug nicht durch Kleberrückstände beeinträchtigt wird und, dass die Kederschiene des Aluprofils sich ohne Schwellen im Endteil fortsetzt: Hierfür kann ein Stück Karton, in passender Stärke gefaltet, in die Kederschiene so eingesetzt werden, dass eine Hälfte im Aluprofil und die andere Hälfte im Endteil steckt und den Kedereinzug entsprechend spreizt (vgl. Abbildung 8). Das Endteil muss nicht zusätzlich fixiert werden.



b) Fixierung des Frontspoilers mit Abdeckband

Der Frontspoiler wird vorn mit einem transparenten Abdeckband fixiert: Das Abdeckband wird zuerst an die Windschutzscheibe, dann über das Ende des Spoilers und anschließend an die Fahrer-/Beifahrerfenster geklebt, so daß der Frontspoiler richtig sitzt und die Spitze gut angedrückt wird.

Bei Bedarf können weitere Fixierungstreifen gelegt werden: Dann stets über Kreuz legen, wobei der Kreuzungspunkt über dem Spoiler liegen muss (vgl. Abbildung 9).



⚠ ACHTUNG bei jeder Fixierung mit Abdeckband:

Nie die Form des Endteils oder Frontspoilers verfolgen, sondern stets nur an der Oberkante aufliegen lassen und großflächig an der Karosserie ankleben: für die beste Fixier-Spannung.

Kleberückstände, die herausquellen, sind auch hier sofort zu entfernen und auf eine gute Rundum-Abdichtung (wie oben, beim Aluprofil) ist zu achten.

⚠ ACHTUNG:

**Mindestens 24 Stunden aushärten lassen. Angaben des Kleber-Herstellers beachten!
Während der Aushärungszeit darf das Fahrzeug nicht bewegt werden.**

Nach Aushärtung des Klebers sind die Abdeckbänder zu entfernen. Sofern der Kleber in den Verbindungsfugen PUR-Teile/Aluprofil geschrumpft sein sollte, können Sie diese Fugen mit Kleber nachfüllen: Beidseitig der Fuge wird Abdeckband angebracht, mit Kleber verfüllt und dieser mit dem in Geschirrspülmittel getauchten Finger glattgestrichen; anschließend Abdeckbänder entfernen.

⚠ ACHTUNG:

Falls die Frontspoiler-Spitze nicht rundum völlig perfekt verklebt sein sollte, müssen Sie unbedingt an den betreffenden Stellen Kleber nachfüllen.

Die „Nachbesserungsstellen“ müssen vorher (sehr sparsam) mit Reiniger gesäubert werden – vor dem Verkleben ablüften lassen!

⚠ WARNUNG:

Die TOP-RAIL ist in den ersten drei Wochen nicht zu belasten: Der Kleber ist in der Regel erst nach ca. drei Wochen völlig ausgehärtet. TOP-RAIL darf bei den VW-T5 Fahrzeugen derzeit noch nicht als Halterung zur Befestigung von Dachlastenträgern verwendet werden.

3. Pflege

Das TOP-RAIL-Aluprofil kann mit Auto-Hartwachs-Politur behandelt werden.

Endteil und Frontspoiler können mit Auto-Kunststoffpflegemittel für Stoßstangen auf „Vordermann“ gebracht werden. Schwarze Silikon-Schuhcreme ist genauso gut und billiger.

II. SONSTIGES

Material: Aluprofil aus Al Mg Si 0,5, F 18–22, schwarz eloxiert G220 („carbon“);

Frontspoiler und Endteil aus PUR-Weichintegralschaum;

Kreuzschlitzschrauben aus Edelstahl A2/A4 und zwar: 10 Stück 3,9 x 9,5 mm, DIN 7982.

⚠ ACHTUNG:

Zur Identifizierung und Feststellung des Ursprungs muss an jeder TOP-RAIL das beigefügte selbstklebende Etikett auf der Außenseite sichtbar angebracht werden, um jederzeit den Nachweis über die Identität des Produkts führen zu können.

Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung im Fahrzeug auf, um sie bei Kontrollen sowie Hauptuntersuchungen vorzeigen zu können.

III. Garantiebedingungen

Die Garantieerklärungen und Bedingungen gelten nur für alle Original-BRANDRUP-Produkte und nur, wenn die Produkte vorschriftsmäßig montiert und verwendet werden.

Die gesamte Gewährleistung erstreckt sich grundsätzlich nur auf die Beschaffenheit der Ware selbst. Weitergehende Ansprüche wegen Mangelhaftigkeit der Lieferung sind ausgeschlossen, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind. Dies gilt natürlich nicht, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Montage, Lagerung, Transport, höhere Gewalt,

Luftverunreinigungen und dergleichen auftreten, wir keine Haftung übernommen. Für Schäden, die bei dem Auf- und Abbau, der Anbringung am Fahrzeug oder Benutzung Personen oder an Gegenständen entstehen (z.B. Oberflächenschäden, Risse, Beulen, Verunreinigungen usw.) wird nicht gehaftet:

Jegliche Benutzung und Anbringung erfolgt ausschließlich auf Ihre Gefahr.

Reklamationen können nicht auf Grund einer unzutreffenden oder missverständlichen Gebrauchsanleitung erhoben werden: Bei Anwendungsproblemen genießen Sie, während der üblichen Geschäftszeit, die notwendige Unterstützung durch Ihren Fachhändler oder durch uns.

Die Katalogangaben und Gebrauchsanleitungen erfolgten nach bestem Wissen.

Die Anleitungen für Verklebungen oder Verbindungen erfolgten nach derzeitigem Stand der Technik und Verarbeitung. Wir können jedoch keine Gewährleistung für die generelle Haltbarkeit von möglichen Verbindungen übernehmen, weil die Haltbarkeit vom jeweiligen Anbringungs-Untergrund abhängt.

Bitte erkundigen Sie sich deswegen stets bei Ihrem Fachhändler oder Fahrzeughersteller, welche Verbindungsart (z. B. welcher Kleber) genau bei Ihrer Befestigungsstelle geeignet ist.

Autolacke sind sehr unterschiedlich aufgebaut und unterliegen einer laufenden Änderung.

Deswegen kann es passieren, dass ein bislang geeigneter Kleber, bei einer geänderten Untergrundlackierung, durch einen anderen Kleber ersetzt werden muss.

Sämtliche Reklamationen werden nur über Ihren Fachhändler abgewickelt.

Bitte heben Sie unbedingt hierfür Ihren Kaufbeleg auf. Wir übernehmen jedoch ausdrücklich keine Gewährleistung für Montagemängel oder bei Veränderungen des Kaufgegenstandes, die nicht von uns schriftlich genehmigt wurden.

Mängelrügen sind generell **schriftlich zu begründen** und dem reklamierten Teil beizufügen. Senden Sie nur den mangelhaften Teil ein, ansonsten gehen die Transport-Mehrkosten zu Ihren Lasten.

Mängelrügen, die ordnungsgemäß erhoben und begründet sind, werden nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung abgeholfen, sofern Mängel vorliegen, die auf Verarbeitungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Sollte die Nachbesserung oder Ersatzlieferung dreimal hintereinander fehlschlagen, können Sie Minderung, d.h. angemessene Herabsetzung des ursprünglichen Kaufpreises, fordern.

Unsere Garantieerklärungen und Bedingungen beeinflussen nicht Ihre Rechte aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler, der auf Grund der gesetzlichen Gewährleistungspflicht bei begründeten Mängeln haftet.

Eine doppelte Inanspruchnahme ist jedoch ausgeschlossen. Das heißt, Sie können nicht gleichzeitig von uns und Ihrem Händler die gleiche Handlung so fordern, dass Sie diese doppelt erhalten.

Dies gilt auch für eine zeitversetzte doppelte Inanspruchnahme.

Stempel der TOP-RAIL T5 Montagewerkstatt:

Datum

Unterschrift

Art.-Nr.: 900 700 011 Stand: 02.01.2009 © 2005-2009 BRANDRUP Änderungen und Irrtum vorbehalten

Das Brandrup-Delphin-Logo und TOP RAIL sind eingetragene Markenzeichen von BRANDRUP.

Alle anderen Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

BRANDRUP • Rodlhof • D-94157 Perlesreut •

www.brandrup.de